

Aus der Gemeinderatssitzung

Bekannt gegeben wurde in der Sitzung am 29. Juli 2025 u.a.:

a) Bekanntgaben aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

- In der Sitzung vom 1. Juli 2025 beschloss der Gemeinderat, eine **Mitarbeiterin des Rechnungsamtes** rückwirkend zum 1. April 2025 von Entgeltgruppe 7 nach Entgeltgruppe 8 **höherzugruppieren**. Hintergrund ist eine aktualisierte Stellenbewertung.

- Beschlossen wurde die **Annahme einer testamentarischen Zuwendung** i.H. von rd. 24.100 Euro. Über den Verwendungszweck wird der Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen beraten und beschließen.

b) Sonstige Bekanntgaben

- Das **Energieunternehmen Badenova** teilte mit, dass der nach Einstellung in die Rücklage verbleibende Bilanzgewinn 2024 in Höhe von 50 Mio. Euro an die Gesellschafter ausgeschüttet wird. Gemäß ihrem Kapitalanteil hat die Gemeinde Stegen eine **Ausschüttung in Höhe von 167.288,60 Euro erhalten**.

- Umschuldung eines **Darlehens bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) im Bereich der Wasserversorgung**. Bei der KfW läuft am 15. August 2025 die zehnjährige Zinsfestschreibung für ein Darlehen der Wasserversorgung aus. Der Zinssatz beträgt dabei 1,10 %, die halbjährliche Tilgungsrate 4000,- €. Das Darlehen ist am 15. August 2025 noch mit einem Restbetrag von 80.000,- € beansprucht.

Aufgrund der derzeitigen Zinssituation wurden bei zwei Kreditinstituten Konditionen für eine eventuelle Umschuldung eingeholt. Zusätzlich wurde bei der Plattform „kumuno“ für Kommunalkredite eine Ausschreibung veröffentlicht, auf die jedoch keine Angebote eingegangen sind.

Die KfW hat das günstigste Angebot abgegeben. Das Darlehen wird deshalb mit der KfW fortgesetzt. Die Zinsfestschreibung wird mit einem Zinssatz von 2,97 % vereinbart. Die Tilgung beträgt wie bisher halbjährlich 4.000 €.

Beraten und beschlossen wurde in der Sitzung u.a.:

- über die Umsetzung des **Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung an den Grundschulen Stegen und Stegen-Eschbach** ab Schuljahresbeginn 2026/2027. Frau Karla Kreuz berichtete über die Ergebnisse der Umfrage bei den Eltern, die sich mit 85,58 % für das jetzige Angebot durch die „Kinderbetreuung im Dreisamtal gemeinnützige GmbH (KiBiDs) ausgesprochen haben. Details zum Thema und zum Umfrageergebnis finden Sie unter www.stegen.de, Rubrik auf der Portalseite Ganztagesbetreuung.

Die beiden Rektorinnen Claudia Faller (Grundschule Stegen) und Ulrike Eggers (Grundschule Stegen-Eschbach) gaben die Ergebnisse der Schulkonferenzen bekannt und Frau Maren Dietrich (Geschäftsführerin KiBiDs) erläuterte noch Details. Der Ortschaftsrat Eschbach (für die Grundschule Stegen-Eschbach) wie auch die Gemeinderat sprachen sich für das bewährte Modell der flexiblen Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung durch KiBiDs aus, welches bei Bedarf um den Freitagnachmittag ergänzt wird.

Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit den Gemeinden des Bürgermeister-sprengels Dreisamtal ein Konzept für eine Ferienbetreuung zu erarbeiten. Federführend ist hier der Kinder- und Jugendreferent Andreas Hummel. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2026 werden die Konzepte und Kosten für die beschlossenen Maßnahmen vorgestellt.

- über Teilnahme am **Förderprogramm „Quartiersimpulse“ für den Ortsteil Eschbach** im Rahmen des Förderbalkens für Kommunen und Zivilgesellschaft im Baden-Württemberg. Folgende Fragestellungen sollen mit dem Programm abgedeckt werden:

- Sanierung der/Anbau an die Grundschule Stegen-Eschbach (1. Priorität des Ortschaftsrates Eschbach)
- Fitnessraum für den Sportverein Eschbach/ Umzug der Ortsverwaltung mit Bürgersaal
- Projekte für die Jugend (Lücke zwischen Tagesbetreuung und Seniorenarbeit)
- Pflege-Wohngemeinschaft – Tagespflege für Senioren Eschbach im Rahmen der Nutzung bislang ungenutzter Bausubstanz

Im September soll zu dem Themenkomplex ein Workshop stattfinden, im Dezember wird dann der Gemeinderat entscheiden, ob man einen entsprechenden Antrag für das Förderprogramm (Fördersumme in Höhe von 85.000 € bei einem Eigenanteil von 17.000 €) stellen wird.

- über die zur Vergabe der Architektenleistungen für die **energetische Dachsanierung des Bürgersaals im Rathaus Stegen**. Da auch der Generalplaner (Architekturbüro Ruch und Partner aus Bad Krozingen) noch ein Angebot abgeben soll, beschloss der Gemeinderat, dass die Sache voraussichtlich im September erneut auf die Tagesordnung kommt.

- über die **Auftragsvergabe zur Versorgung des Hochbehälters Stegen** (Wasserversorgung) mit Glasfaser und Strom. Im Zuge des Breitbandausbaus ergibt sich die Möglichkeit, den Hochbehälter mit Strom zu versorgen. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten hierzu an die Firmen BadenovaNETZE, Walter Trischler aus Stegen und Leonhard Weiss.

- über eine **Leerrohrverlegung im Wohnhof im Baugebiet „Nadelhof“**. Die dortigen künftigen Eigentümer konnten sich nicht einig werden, wie sie diese Leerrohrverlegung selbst managen und baten daher die Verwaltung um Mithilfe. Der Gemeinderat beschloss daher u.a. „Die Gemeinde bzw. der beauftragte Erschließungsträger badenovaKONZEPT koordiniert und beauftragt die Planung und Verlegung der Leerrohre für den Bereich „Wohnhof“ im Baugebiet „Nadelhof“ in Stegen-Oberbirken im Zuge der laufenden Erschließungsarbeiten. Mit der Planung wird das Ingenieurbüro Keller beauftragt. Die Kosten hierfür werden von den künftigen Eigentümern zu je 1/10 getragen.“

- über die **Vergabe von Landschaftsbauarbeiten** zum 5. Bauabschnitt (BA) Sanierung Ortsmitte, **Umgestaltung Schulstraße**. Nach öffentlicher Ausschreibung gingen 2 Angebote ein. Die Fa. Steinhart aus Kirchzarten erhält den Auftrag zum Preis von 235.274,46 €.

- über die **Belieferung der Gemeinde Stegen mit Gas** für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026. Der Gemeinderat bevollmächtigte die Bürgermeisterin mit der Auftragsvergabe, da die Angebotspreise nur stunden- bzw. tagesaktuell unterbreitet werden.